

Leuchttfeuer Stuttgart

Nachrichten und Bekanntmachungen
aus dem Marineverein Stuttgart 1899 e.V.





Inhalt

Neues aus dem Vereinsleben...

Modellbau 2014 Termine - Projekte - Ausblick... - K.B. 3
„Pimp my boat“ (S.3)... ; „Maritimes Basteln für Erwachsene“ (S.4)

Hallo zusammen!- Quo vadis Marineverein... - K.B. 5

Neues aus dem Vereinsleben

Wenn einer eine Reise tut... TEIL 5 – Star Flyer 2012 - U.T.+ A.B.. 7

Neues aus dem Vereinsleben...

DMB Bundesjugendzeltlager Bodensee 2014 - K.B. 9

Neues aus dem Vereinsleben

Vereinsausflug 2014 - Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen - K.B. 11

Was so in der Saison los war...

Bundeswettkämpfe im Seemännischen Fünfkampf - S.B. 12

Was so in der Saison los war...

Großer Preis des SEZ in Kloster - S.B. 13

Was so in der Saison los war...

Kieler Woche, das heißt.... - S.B. 14

Was so in der Saison los war...

Optikurs in den Osterferien..... - S.B. 15

Was so in der Saison los war...

Jollenmehrkampf in Hof - S.B. 16

Was so in der Saison los war...

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft SMK in Leipzig - S.Bo. 17

Neues aus dem Vereinsleben...

Kitesurfen 18

Trendsportart auch im Marineverein... Julian Krämer + A.Bo

Über den Zaun geschaut... -

Tipp für einen Ausflug im November... Modellbahn satt...K.B. 20

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag - K.B. 21

Alte Liebe rostet nicht... - K.B. 22

Veranstaltungshinweise - U.T. - 23

Impressum - K.B.



Modellbau 2014

Termine - Projekte - Ausblick...



Pimp my boat...

oder WD 9598 – Bitte kommen!....

Wem dieser Ruf nichts sagt, der hat wirklich keine Wissenslücke! ;-)

Wer aber schon zu den "Üfus" oder Uhu's" zählt und dessen Eltern in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts bereits einen Fernseher hatten, der kennt vielleicht eine der damals beliebten Serien wie "Flipper".

Die Helden der Serie waren Sandy, Bud, Porter Ricks und natürlich der Delphin Flipper.

Das ganze spielte im "Sunshine State" Florida, wo immer schönes Wetter ist und wo man sich, aufgrund der vielen seichten Gewässer, auf dem Wasser mit Gleitbooten fortbewegt.

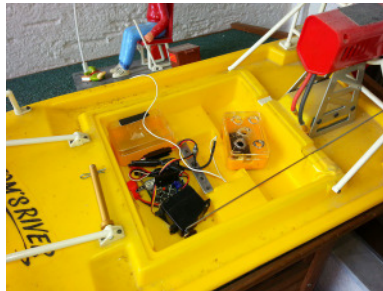
Warum ich das alles erzähle?

Ich besitze so ein Gleitboot als RC-Modell und werde es mit Hans-Jürgen, unserem Modellbauwart, wieder flott machen.

Das Ganze findet am 15.11.2014 ab 13:00 Uhr im Clubheim am Max-Eyth



-See statt. Wer Lust hat mitzumachen ist herzlich eingeladen.



Wenn alles klappt findet die 2.Jungfernfahrt am gleichen Nachmittag statt. Wer Lust hat ein eigenes "ufO" (= unfertiges Objekt...) weiter zu bauen, kann es gerne mitbringen. Allerdings sollten wir uns vorher darüber unterhalten was zu tun ist.

Bitte meldet Euch bei mir unter:

07144 /817937

(Anrufbeantworter) oder schickt eine Email an

railroadfan@t-online.de

Herzliche Grüße

Kerle





Maritimes Basteln... ...für Erwachsene

Am Samstag, 13.12. 2014 ist nicht nur Nikolaustag, sondern auch ab 13:00 Uhr maritimes Basteln für Erwachsene, im Clubhaus am Max-Eyth-See angesagt.

Nachdem wir bereits einmal einen Leuchtturm aus Terrakottatöpfen hergestellt haben, ist jetzt ein kleines Schleppnetz-Fischerboot dran.

Es handelt sich um einen Bausatz den man im Internetshop des Deutschen Marinebundes bestellen kann. Es ist fast alles dabei was man braucht um ein ansprechendes Modell zusammenzubauen.

Wer mich kennt, der weiß aber, dass da noch "finetuning" von mir geübt wird. Lasst Euch also überraschen!

Was ihr mitbringen müsst, sind

alte Kleidung oder eine Schürze, bei denen es egal ist wenn da Farbe oder Klebstoff dran kommt und gute Laune, sowie der Wille das Modell auch fertig zu machen.



Der Teilnehmerbeitrag ist 7,50 €.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 9 begrenzt, da wir nicht mehr Bausätze zur Verfügung haben.

Wir basteln bis ca. 17:00 Uhr um danach den Clubraum für die

Weihnachtsfeier zu dekorieren und die Schiffchen werden ein Teil davon sein.

Es wäre schön, wenn Ihr Eure Leuchttürme mitbringen könntet. dann sehen wir wie das Ganze auf dem Tisch als Deko wirkt. Ich freue mich schon auf Euch!



Herzliche Grüße – Euer Karle
K.B.



Hallo zusammen!



Eigentlich wollte ich das Leuchtturm ja nicht mehr herausgeben, habe mich dann aber doch dafür entschieden es vorläufig weiter zu machen. Irgendwie mache ich es ja doch recht gern... wenn das Zeitproblem nicht wäre...

Das das Leuchtturm wichtig und le-senswert ist, habe ich aber immer nur von Uwe, unse-rem 1. Vorsitzen-den oder seiner Tochter Tanja und Jörg Töllner gehört. Von ande-ren Mitgliedern kam da nichts... es kam nie von anderer Seite ir-gendein Feed-back...

Das war und ist sehr enttäuschend, weil das Erstellen mit sehr viel Arbeit und Zeitaufwand verbunden ist. Ganz zu schweigen von den Kosten die jede Ausgabe verursacht.

Wie dem auch sei, das Verhalten be-züglich dem Leuchtturm scheint mir aber auch symptomatisch zu sein was das übrige Vereinsleben angeht.

Ich bin zwar nicht sehr häufig am See, aber aus Gesprächen mit den vorher genannten Leuten weis ich, dass unsere "Jugend" sich in letzter

Zeit immer seltener blicken lässt. Am Angebot kann es nicht liegen! Es gibt genügend Boote und an sonsti-gem Material ist auch kein Mangel. Der Vorstand bzw. die Fachwarte be-mühen sich das ganze Jahr über das Vereinsleben interessant zu gestal-ten.

Dies ist für das einzelne Mitglied nicht mit hohen Kosten verbunden, weil der Verein immer sehr namhafte Zu-schüsse zu Regat-ten und anderen Veranstaltungen gewährt.

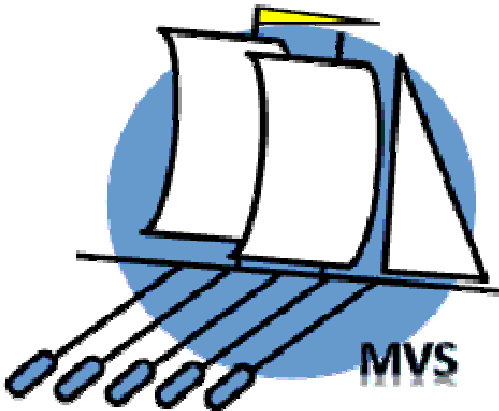
Betrachtet man das Durchschnitts-alter der einzelnen Vorstände, so stellt man fest, dass diese weitgehend die 50-er-Altersgrenze überschritten haben. Der 1. Vorsitzende feiert nächstes Jahr sogar seinen 60sten...

Was bedeutet das?

Im Gegensatz zum Alter wird immer mehr der Wille und die Bereitschaft sinken etwas zu tun.

Nachfolger sind dringend notwendig. - Leute die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und den Verein, nach Ihren Vorstellungen weiter zu gestalten.

Aber nicht nur ich frage mich wo die





herkommen sollen, wenn der Nachwuchs sich nicht am See blicken lässt und nur mal ab und zu, dann wenn man nichts besseres vor hat, vorbei schaut.

Quo Vadis Marineverein?

Wenn dieser Verein eine Zukunft haben soll, dann müssen sich Leute finden die kräftig zupacken und es zu Ihrer Sache machen im Verein etwas zu tun.

Im Übrigen ist es in dem Marineverein immer wichtig gewesen soziale Kontakte zu pflegen.

Können die Menschen von heute (...nicht nur die Jugendlichen...) nur noch übers Handy kommunizieren? WhatsApp und Facebook machen in Wahrheit doch einsam.

Jeder versteckt sich hinter der Rolle die spielt oder die sein Profil darstellt und postet irgendwelche Belanglosigkeiten.

Ich denke das das schon mal anders war!

Ich habe meine Frau Franka als junges Mädchen im Verein kennen- und lieben gelernt. Inzwischen sind wir 28 Jahre miteinander verheiratet und es geht immer noch lebendig zwischen uns zu... ;-)

Ich denke das wir einen "runden Tisch" brauchen, an dem alle darüber diskutieren was getan werden kann, um die fortwährende "Erosion"

im Verein zu bremsen.

Lasst uns, der Winter ist eine gute Gelegenheit dazu, z.B. beim Marinestammtisch oder auch Samstag-nachmittag darüber diskutieren. An einem guten Essen soll's dann nicht scheitern!

Wegen mir auch "junkfood" – einmal im Monat kann man das ab... ;-))

Ich denke nur so können wir erfahren wie es weiter gehen kann!

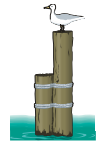
Ich bin immer gerne an den See gekommen um mit Uwe, Jörg, Tanja oder den anderen zu klönen! Es wäre aber schön, wenn da auch mal wieder andere Gesichter auftauchen würden.

Das etwas los ist könnt Ihr in dieser Ausgabe nachlesen!

Viel Spaß dabei!

Es grüßt Euch herzlichst!

Euer Karle



Wenn einer eine Reise tut...

TEIL 5 – Star Flyer 2012



Nach Curacao folgten 2 weitere Seetage.

Wir hatten also wieder Zeit unsere neuen Freundschaften zu vertiefen, dem "Captian talk" zu lauschen, abends unseren alltäglichen "Cocktail of the Day" in der Tropical Bar zu trinken und bei Lifemusic zu tanzen mit etwas weniger Schräglage als in den Seetagen zuvor.

Ja das Wetter besserte sich, es gab immer öfters blauen Himmel und auch "living in a washmaschine" besserte sich zunehmend.

Am ersten Seetag wurde abends ein Spiel veranstaltet, wo dann auf die Teams gewettet werden konnte.

Alle Wetten wurden nur auf 1 Team von 3 Teams getätigt. Das geht ja gar nicht, deshalb haben Uwe und ich auf die 2 anderen Teams gesetzt.

Sowas - und dann habe ich sogar gewonnen -immerhin ganze 4 US Dollar. Kostenlos gab's die Freundschaft der 2 Teams auf die wir gewettet haben dazu.

Die haben sich bei uns bedankt das wir auf Sie gewettet haben und wir durften am Siegertrunk teilhaben. Noch mehr neue Freude ...

Am zweiten Seetag nutzen wir die Gelegenheit am Nachmittag, als alles relativ ruhig und entspannt war, um das Clüvernetz zu besteigen.

Erst half mir ein Pärchen aus Hagen und als ich merkte das ist gar nicht so schwer, sind Uwe und ich gemeinsam ins Clüvernetz gestiegen. Unter uns die schäumende See und über uns die weißen Se-





gel. Außer uns war niemand im Clü-
vernnetz und auf der ganzen Welt - die
Welt gehörte uns !

Dazu kam das unser Captain Klaus
oder wie Uwe zu pflegen sagte
"Santa Claus" seinen Dudelsack her-
ausholte und für uns ein Ständchen
spielte - nun ja, eventl. auch in Vorbe-
reitung seines geplanten Vortrages
über den Dudelsack.

Die nächste "Virgin Island"
die wir ansteuerten, wurde
nach dem Holländischen
Pirat "Jost van Dyke" be-
nannt.

Es sollte eine "wet landing"
geben. Also eine "nasse
Landung", da wird mit den
Beibooten (Tender und/oder
Zodiak (=Schlauchboot))
direkt an den Strand gefah-
ren. - Am besten nur Bade-
zeug anziehen.

Diesmal sollte man erst in
den Tender und dann noch in den
Zodiak umsteigen - was nicht so ein-
fach ist. Wir haben erst mal abgewart-
tet und als der erste Zodiak zurück
kam, war klar das ist zu gefährlich.
Der Kapitän hat darauf die ganze
Landungsoperation abgesagt. Es
wurde entschieden, das zur Insel Tor-
tola weitergefahren wird, um dann
beim Yachthafen Soper's Hole eben
etwas länger dafür zu ankern.

Mit den Tendern ging's dann an
Land



Eine Ansammlung von ca. 1 Dutzend
farbigen Häusern, alles Shops und
Restaurants, war alles was wir vor-
fanden.

Wir haben uns dann zu fünft ein Taxi
organisiert und eine Inselrundfahrt
gemacht.

Das war gut! Bergige Landschaft mit
schönen Buchten, tollen Wellen und
sogar ein paar Surfer haben wir gese-



hen.

Am Ende waren wir sehr durstig und
wollten noch was trinken in einem der
Lokale. Als nach einer halben Stunde
immer noch keine Bedienung zu uns
kam, kauften wir uns im Laden ge-
genüber was zum Trinken. Diese Kar-
ribische Mentalität ist mitunter nichts
für meine Nerven. Dann ging's zu-
rück aufs Schiff.

Liebe Grüße

Uwe und Anett U.T. + A.B.

...wird fortgesetzt...

DMB Bundesjugendzeltlager 2014 am Bodensee ...

Vom 16. bis 23.08.2014 fand wieder das inzwischen schon traditionelle DMB-Bundesjugendzeltlager am Bodensee statt.

Ca. 50 Teilnehmer trafen sich um ausgiebig zu segeln, klönen und Smut Detlefs gutes Essen zu genießen.

Unser bester Mann versorgte alle wie die sprichwörtliche Mutter der Kompanie.

Der Appetit der Leute lies dann auch nicht zu wünschen übrig. Und das am Abend dann dass eine oder andere Bierchen auch seinen Weg durch die trockene Kehle fand ist



natürlich auch klar.

Und das Beste war, auch das Wetter spielte weitgehend mit...

So war es wieder mal eine rundum gelungene Veranstaltung an der im nächsten

sicher wieder eine Menge Leute teilnehmen.

Die hier abgedruckten Bilder habe ich am 17.08., während eines kurzen Besuchs gemacht. Ein Kommentar erübrigt sich, die Bilder sprechen für sich.

Dem Reiz des ungezwungenen Lebens in der Natur können sich die Leute hier einfach nicht entziehen! Und so kommen sie eben

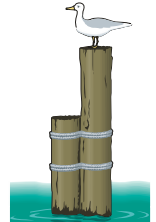
weiter auf der nächsten Seite





fast jedes Jahr wieder zurück.

Das lässt sich aber auch schlecht in Worte fassen, das muss man selbst erleben, um zu wissen um was es da geht.



Herzliche Grüße!
Euer Karle K.B.



Vereinsausflug 2014

Altdeutscher Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Vereinsausflug durchführen.

Das es mit maritimen Objekten etwas schwierig im Binnenland ist, sind diesmal wieder die Liebhaber von Weihnachtsmärkten dran.

Also vornehmlich die Frauenwelt. Dabei sollten die Männer aber nicht verkennen dass so ein Weihnachtsmarkt auch sehr viel Positives für Männer bereit hält ... Da die Frauen mit roten Backen und voller Eifer in dem bunten Treiben umher schweifen, fallen die Männer nicht auf wenn deren rote Backen vom Glühwein trinken kommen... ;-)

Auch manche Bratwurst findet da seinen Weg in den Magen.

Wo geht's denn hin?

Auf den Altdeutschen Weihnachtsmarkt nach Bad Wimpfen!

Da der Weihnachtsmarkt erst ab 11:00 Uhr öffnet, müssen wir nicht so bald los fahren.

Wann?: am 29.11.2014!

Treffpunkt?: I-Punkt in der Kopfbahnsteighalle des Hbf Stg.

Uhrzeit?: ab 09:30 Uhr

Abfahrt des Zuges ist 10:15 Uhr.

Wir werden Baden-Württemberg-



Ticket's lösen, deren Kosten der Verein übernimmt. Verpflegungs- und andere Kosten muss jeder selbst übernehmen.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen und erwarten eine verbindliche Anmeldung bis 22.11.2014 entweder per E-Mail an "railroadfan@t-online.de" oder telefonisch an 07144 / 81 79 37.

(Anrufbeantworter)

K.B.





Was so in der Saison los war... **Bundeswettkämpfe im Seemännischen Fünfkampf**

In diesem Jahr fanden die Bundeswettkämpfe vom 30.05. bis 01.06. in Münster in Westfalen statt. Leider waren wir als Teilnehmer aus Stuttgart nur zu viert, Uwe T., Tanja, Bernd und Sylvia am Start.

Samstag ging es am frühen Morgen mit Laufen und Schwimmen los. Danach folgte das Knoten und Werfen. Das Kutterpullen wurde im Hafenbecken im Rahmen des dort stattfindenden Hafenfestes ausgetragen. So kämpften wir vor einer



Trotzdem fanden sich auch diesmal wieder Mannschaften aus mehreren Marinejugenden zusammen.

Bernd startete mit Heidenheim, Wertheim u. Erfurt als Klasse S männlich und Tanja und Sylvia mit Heidenheim und Wertheim als A weiblich.

tollen Kulisse und wurden mit viel Applaus belohnt. Mit Musik und Tanz ging der Abend zu Ende.

Nach der Siegerehrung der beiden Baden-Württembergischen Mannschaften am Sonntag machten wir uns auf den Weg zurück.

S.B.



Was so in der Saison los war... Großer Preis des SEZ in Kloster vom 07. bis 09.06.2014



Es war so heiß, so dass schon beim Aufbau und beim zu Wasser lassen unseres Kutters wir alle ins Schwitzen kamen. Punkt 10.00 Uhr kam der Wind. So konnten wir am Samstag 4 und am Sonntag nochmals 2 Wettfahrten durchführen. Bis auf eine gewannen wir alle, so dass der Sieger schnell fest stand.

Nach der Siegerehrung segelten wir bei gleichmäßigem Wind nach Saalburg zum Bootsanleger. Dort gab es ein leckeres Eis als Belohnung. Zurück ging es mit gutem Segelwind in langen Schlägen. Ein schöner Segeltag.

Pfingstmontag verbrachten wir dann wieder im heißen Bus auf dem Weg nach Hause. S.B.

Über Pfingsten ging es wie jedes Jahr an die Bleilochtalesperre zur Kutterregatta des SEZ.

Mit von der Partie waren diesmal Andreas, Carola, Michael, Bernd, Sylvia und Uwe.

Mit heißem Wetter, ca. 30 °C und für die Pfingsttage kein Wind meldete der Wetterdienst keine guten Voraussetzungen für einen Wettkampf.





Was so in der Saison los war... Kieler Woche, das heißt....

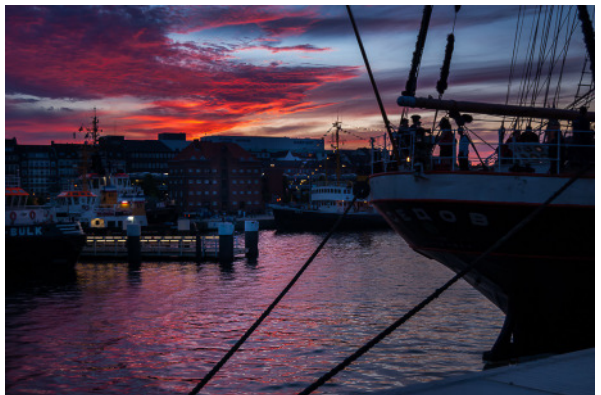
- Flanieren, Sehen und Gesehen werden auf der Kieler Meile noch eine. Geschafft!!
- Leckeres Essen an vielen Ständen Während der Wettfahrten gab es für mich viele Schrecksekunden und etliche Male wäre ich für einen weiteren Mitsegler als Trimmgewicht sehr dankbar gewesen.
- Spaß bei verschiedenen Attraktionen, Musik und Tanz Einige Male ging es auch laut und hektisch zu, wenn das Wasser über die Bordwand schwappte oder Kommandos im Lärm oder dem Knattern der Segel untergingen.
- Geselliges Zusammensitzen mit Freunden der Kutterszene Während der Wettfahrten war 100 % Aufmerksamkeit gefragt, die Anspannung von allen groß und die Kraftanstrengung im Körper war noch tagelang zu spüren.
- Bestaunen der vielen anderen Segelschiffen, von ganz klein bis zum Großsegler
- Gorch Fock oder den Schiffen der Marine verschiedener Länder
- Segeln bei viel Wind auf der Kieler Förde
- 13 Stunden zu 8 eingepfercht auf unbequemen Sitzen, Fahrt im Vereinsbus mit
- unserer Schwabenpfeil im Schlepp

Das alles zog uns 8 (Mannschaft: Uwe T., Bernd, Sylvia, Andreas, Sebastian, Klaus / Mitreisende: Annelie u. Anette) am Donnerstag, den 19.06. nach Kiel.

Windmäßig wurde uns einiges geboten. Windstärke 6 mit ruppigen Böen in 7 machten uns ganz schön zu schaffen. Klar, die Segler von der Küste waren das so gewohnt.

Freitags „Zu Wasser lassen“, Aufbauen und ein Schnuppern, dann ging es am Samstag mit 2 Wettfahrten los, sonntags nochmals 3 und am Montagmorgen

Aber ich glaube wir sind uns einig: Wir sind mit unserem 13. Platz sehr zufrieden und in 2 Jahren werden wir sicherlich wieder dabei sein, werden erneut viele Stunden unbequeme Fahrt auf uns nehmen und wieder alles geben. S.B.



Was so in der Saison los war...

Optikurs in den Osterferien.....



Auch dieses Jahr begann unsere Segelsaison am 18. bis 26.04.2014. mit unserem Optikurs.

Abgerundet wurde die Woche mit der Prüfung, einer kleinen Regatta und einem gelungenem Ausklang mit gegrillten Würstchen und selbstgemachten Salaten.



Vielen Dank an alle Helfer und ein herzliches Willkommen an alle neuen Optisegler:

Rebecca Riek, Celina Bauer, Giulio Biegelmaier, Anton Lenz, Emil Deeg, Leonhard Kutzius, Kathrin Bürkle, Nils Nemenz, Simon Thiel und Paula Hermann. S.B.

Zehn neue Kinder lernten in einem einwöchigem Kurs ab Karfreitag die Theorie und Praxis des Segelns.



Anfangs noch mit Regen, dann aber mit viel Sonne und warmen Temperaturen begriffen die Kids schnell den Aufbau des Bootes, Segeln von Wenden und Halben und die Vorfahrtsregeln.





Was so in der Saison los war...

Jollenmehrkampf in Hof

machte uns Seglern natürlich zu schaffen. Da kam die Pause nach 2 Läufen gerade recht zum Aufwärmen, sich trockene Klamotten anzuziehen oder den Hunger zu stillen. Am Abend waren 4 Läufe geschafft und die Kampfrichter zufrieden.

Wir konnten den Abend ausklingen lassen.

Sonntag ging es bei Sonnenschein auf dem naheliegenden Sportplatz weiter mit dem Wurfleine werfen. Danach mit abbauen und verpacken.

Nach der Siegerehrung machten wir uns wieder auf den Weg: 5 Stunden bis Max-Eyth-See.

Unsere Regattasaison begann dieses Jahr für die 420er und Optimisten mit dem Jollenmehrkampf bei unseren Freunden der Marinejugend Hof. am 03. + 04. Mai 2014 am Untreusee.

Bernd, Jasmin, Tanja, Nadine und Sylvia machten sich bereits am Donnerstag, den 1. Mai auf den Weg. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit. Donnerstag noch freundlich warm, Freitag aber lausig kalt, Regen, Nebel und viel Wind.

Am Freitag stießen André und Uwe und abends dann noch Andreas, Carola und Julian dazu. Übernachtet wurde im naheliegenden Pädagogischen Zentrum in der Turnhalle. Somit waren wir komplett: 8 420er Segler, 1 Optisegler und 2 Kampfrichter.

Insgesamt waren 10 Ixylon, 10 420er und 16 Optis am Start.

Samstagmorgen nach der Eröffnung um 9.00 Uhr wurde in der Halle mit der Disziplin Knoten begonnen. Ab 13.00 Uhr kamen die Segelläufe. 4 Läufe sollten bis zum Abend geschafft werden. Viel Wind, Kälte und Böen

420er: -Platzierung für Stuttgart

2. Platz Sebastian Bossenz u. Uwe Eberhardt

3. Platz André Eberhardt u. Julian Krämer

6. Platz Anreas Bossenz u. Sylvia Blumhardt

8. Platz Jasmin Blumhardt u. Tanja Töllner

Opti: 14. Platz Nadine Spitznagel

S.B.



Deutsche Mannschaftsmeisterschaft SMK in Leipzig 28./29.06.2014



Am Freitag, den 27.06.2014, brach ich leider alleine auf nach Leipzig zur Deutschen Meisterschaft im Seesportmehrkampf auf. Nach 4 Stunden Fahrt kam ich dort an und wurde von den Greifswaldern für die ich in der Männermannschaft startete, gut empfangen. Dann wurden die Zelte aufgebaut und der Abend im gemütlichen Kreis verbracht.

Am nächsten Morgen ging es dann sehr früh los, da an diesem Tag alle Einzeldisziplinen durchgeführt wurden. Los ging es mit 1500m Laufen direkt am Cospudener See. Anschließend stand ein kurzer Fußmarsch zum Sportplatz an, wo dann Wurfleinerwerfen und Knoten stattfand. Wurfleinerwerfen lief noch sehr gut, dort konnte ich einen 2ten Platz verbuchen. Anschließend beim Knoten machte ich dann aber leider einen Fehler und so war der Sieg im Einzel in unerreichbarer Weite. Zum Abschluss des Tages ging es mit dem Shuttlebus in das Schwimmbad an der Elster, wo es 100m zu schwimmen galt. Am Abend wurden die Einzelergebnisse sofort ausgewertet und es stand fest, dass mich der Knotenfehler einen Podestplatz gekostet hatte. Ich erreichte den undankbaren 4. Platz. Am Abend wurde dann gemeinsam gegrillt und Fußball geschaut.

An nächstem Morgen wurde dann noch im ZK10 1000m auf Zeit gerudert. Nach den Einzeldisziplinen stand mein Team auf Platz 1 und es galt, weniger als 7 Sekunden auf den Zweitplatzierten Berlin zu verlieren. Auch im Kutterrace starteten wir also direkt gegeneinander. Am Start konnten wir auch noch einige Meter Vorsprung auf Berlin ausbauen, aber dann

reichte die Kraft unserer Mannschaft leider nicht aus und wir verloren unseren 1. Platz. Am Ende reichte es trotzdem zu einem hervorragendem 2ten Platz. Die Einzeldisziplinen Schwimmen, Knoten und Werfen konnte unser Team sogar gewinnen.



Am Ende wurden alle Zelte abgebaut und es galt die Heimreise anzutreten. Alles in allem

war es ein schönes Wochenende. Mit mir im Team waren Melanie Asse, Melanie Koch, Karsten Wolf, Philipp Eckhardt, Marcus Waschnewski, Johannes Mahner, Thomas Komorowski, Bernd Mahner, Jens Stolp, Bert Basan und Roland Asse. Ich würde mich freuen, wenn wir es das nächste Mal schaffen würden, selber eine Mannschaft vom Marineverein Stuttgart stellen zu können.

Sebastian Bossenz

S.Bo.





Kitesurfen

Trendsportart auch im Marineverein...

Kitekurs am Brombachsee am 24.05-25.05

Am Samstag 24.05. trafen wir uns um 7 Uhr am Max-Eyth-See, um gemeinsam zum Brombachsee zu einem Kitekurs zu fahren. Nach ca. 2 Stunden kamen wir am See an und verperten, bis der Kitelehrer eintraf.

Zu Beginn des Kurses bekamen wir eine kurze Einweisung für die Sicherheitsmaßnahmen und wie der Kite gesteuert wird.

Nachdem wir unterschiedliche Kites zum üben an Land aufgebaut hatten konnten wir auch gleich loslegen.

Der Wind war sehr gut um ein Gefühl für die Kites zu bekommen und so hatten alle nach kurzer Zeit und dem ein oder anderen Sturz gute Kontrolle über die Kites.

Nachmittags gingen wir dann schon ins Wasser. Als erstes haben wir ein so genanntes Body Drag gemacht,



© André Eberhardt

bei dem man sich einfach vom Kite durch das Wasser ziehen lässt. Dies schaffte der Kite mit Leichtigkeit obwohl wir zu zweit an ihm hingen.

Bei dieser Übung hatten wir alle eine Menge Spaß und allen war klar, dass der Kurs sich jetzt schon gelohnt hatte.

Am Anfang ließen wir uns einfach auf Vorwindkurs ziehen, als nächstes versuchten wir mit einem ausgestrecktem Arm im Wasser und einem Arm am Kite eine Art Halbwindkurs zu „fahren“.

Da der Kite nicht immer perfekt richtig herum im Wasser landete, musste man ihn durch ziehen an den Leinen umdrehen, was anfangs gleichzeitig mit dem schwimmen etwas mühsam war. Trotzdem schafften wir es alle ihn wieder so zu positionieren, dass er uns in die gewünschte Richtung

b.w.



© André Eberhardt



Fortsetzung: „Kitesurfen

Trendsportart auch im Marineverein...“



zog. Am Abend nach dem Kurs grillten wir nachdem wir das Zelt aufgebaut hatten und ließen den Abend noch gemütlich ausklingen.

Am nächsten Morgen beschlossen wir zuerst etwas Theorie zu machen, um anschließend auch den Schein zu machen, da der Wind heu-



© André Eberhardt



© André Eberhardt

mal an Land einige Übungen machten.

Uns allen (Sebastian Bossenz, Michael Bossenz, Andre Eberhardt, Uwe Eberhardt, Carsten Sponner und Julian Krämer) hat der Kurs sehr viel Spaß gemacht und uns auch weitergeholfen beim Erlernen des Kitesurfens. Ein nächster Termin zum üben ist auch schon in Planung, sodass wir alle wei-

te etwas schwächer war als am Tag zuvor.

Nach der Theorie-Einheit bestanden wir alle die Prüfung die durch unsere Vorkenntnisse vom Segeln nicht sehr schwer war. Leider reichte der Wind nicht mehr aus um mit dem Board schon einen Start im Wasser auszuprobieren weshalb wir noch ein-

ter lernen können.
Julian Krämer



© André Eberhardt





Über den Zaun geschaut...

Tipp für einen Ausflug im November... Modelleisenbahn satt...



Wie jedes Jahr veranstaltet mein Modelleisenbahnclub, der MECF Freiberg, eine Ausstellung in Freiberg am Neckar im "Prisma", im Ortszentrum. Dort sind die Spurweiten N, H0 und G vertreten, es gibt einen Eisenbahnflohmart, Neuware-Verkauf durch die Fa. ADE, eine Puppenhausausstellung und noch einiges mehr.

Highlight ist die über 30-teilige Modulanlage die fast die komplette Halle füllt und voll digital gesteuert wird.

Alles ist beleuchtet, der Rummel mit seinen bewegten Fahrgeschäften ist ebenfalls eine Augenweide und fahrende Autos, Busse und Lkw's (mit Beleuchtung, Blinker und Bremslicht) runden die Sache ab.

Wenn man die liebevoll gestalteten Szenen sieht, kommt eigentlich jeder ins Schwärmen...

Da dieses Jahr das 50-jährige Jubiläum gefeiert wird, gibt es auch noch Gewinnspiele und weitere Überraschungen für Kinder. Der Termin ist Samstag 22. + Sonntag 23. November 2014, von 09:00 - 18:00 Uhr.

Die Anfahrtbeschreibung findet Ihr unter: <http://www.prisma-freiberg-an.de/home.html>

Es findet an beiden Tagen eine sehr gute Bewirtung zu zivilen Preisen statt.

Die von den Frauen unserer Vereinsmitglieder selbst gebackenen Kuchen und Torten haben bereits einen legendären Ruf und sind ebenfalls zu günstigen Preisen zu erwerben.

Sitzplätze sind in ausreichender Menge vorhanden, Parkplätze vor und um die Hallen ebenfalls. Die Eintrittspreise sind zivil,

Familien erhalten sogar einen Familienrabatt.

Wer Interesse hat, der kann unter der nachfol-



gend genannten Adresse mehr über den Verein und seine Aktivitäten erfahren:

<http://www.mec-freiberg.com/>

Na, Lust auf einen Ausflug mit der Familie oder Freundin?

Ich würde mich freuen wenn Ihr diese Einladung auch an Eure Bekannten weitergebt. Modelleisenbahn um die Weihnachtszeit geht doch eigentlich immer...

Grüße von Karle

K.B.



Herzlichen Glückwunsch sowohl nachträglich, als auch für die noch feiern an...



| | | | |
|-----------|------------|----|--------|
| Jonas | Riek | am | 01.03. |
| Anette | Belz | am | 07.03. |
| Stefan | Braun | am | 07.03. |
| Karlheinz | Möller | am | 08.03. |
| Christian | Sickel | am | 09.03. |
| Ulrich | Leuschner | am | 13.03. |
| Detlef | Oltmanns | am | 19.03. |
| Pascal | Hauser | am | 27.03. |
| Stephan | Herrmann | am | 01.04. |
| Jörg | Töllner | am | 03.04. |
| Dennis | Bossenz | am | 04.04. |
| Kathrin | Bürkle | am | 06.04. |
| Jonas | Kriesel | am | 10.04. |
| Sebastian | Pela | am | 12.04. |
| Dagmar | Driest | am | 19.04. |
| Arno | Nolte | am | 19.04. |
| Uwe | Eberhardt | am | 22.04. |
| Anna | Herrmann | am | 02.05. |
| Paul | Guigas | am | 16.05. |
| Thomas | Schmidt | am | 24.05. |
| Jonas | Ott | am | 01.06. |
| Gabriele | Heise | am | 11.06. |
| Franka | Burkhardt | am | 12.06. |
| Benjamin | Zimmermann | am | 12.06. |
| Rebecca | Riek | am | 17.06. |
| Günter | Bernsee | am | 25.06. |
| Natalia | Aristov | am | 25.06. |
| Christian | Blumhardt | am | 25.06. |
| Patrick | Leke | am | 03.07. |
| Aurelia | Stegmann | am | 07.07. |
| Julian | Krämer | am | 16.07. |
| Karsten | Trüe | am | 19.07. |
| Iveta | Mateova | am | 20.07. |
| Yvonne | Bossenz | am | 28.07. |
| Hendrik | Sponner | am | 30.07. |
| Victoria | Nolte | am | 04.08. |

| | | | |
|-------------|------------|----|--------|
| Constantin | Stefanou | am | 05.08. |
| Patrick | Jäger | am | 14.08. |
| Klaus | Jäger | am | 16.08. |
| Karlheinz | Burkhardt | am | 20.08. |
| Nadine | Spitznagel | am | 25.08. |
| Carola | Bossenz | am | 29.08. |
| Cosimo | Degiorgi | am | 02.09. |
| Wolfgang | Glück | am | 12.09. |
| Hans-Jürgen | Konrad | am | 14.09. |
| Tobias | Grimm | am | 14.09. |
| Alexander | Nolte | am | 15.09. |
| Rudolf | Knackstedt | am | 16.09. |
| Anja | Sponner | am | 18.09. |
| Alexander | Glohr | am | 22.09. |
| Jasmin | Blumhardt | am | 05.10. |
| Jörn | Heise | am | 09.10. |
| Michael | Bossenz | am | 11.10. |
| Sylvia | Blumhardt | am | 23.10. |
| Elias | Stefanou | am | 29.10. |



Liebe Mitglieder!

Es ist lange her, dass ein neues Leuchttfeuer veröffentlicht wurde. Das kann man schon an den vielen Beiträgen in dieser Ausgabe erkennen.

In dieser Zeit feierten eine ganze Menge unserer Mitglieder ihren Geburtstag.

Der Vorstand wünscht denen die schon Geburtstag hatten, nachträglich alles Gute! Aber auch allen die ihn noch feiern werden!

Gesundheit, Zufriedenheit und immer Menschen die Euch lieben, das wünschen wir. Wir haben aber auch eine ganze Reihe von Mitgliedern die einen runden Geburtstag. Gleich sechs haben Ihren 10. Geburtstag gefeiert. Ein 60iger und ein 65iger sind auch dabei. Wer es ist, dass erfahrt Ihr auf der folgenden Seite.....K.B.



03 - 10 / 2014
AUSGABE 78



Den 10. Geburtstag feierte.....

| | | | |
|----------|-----------------|----|--------|
| Giorgio | Biegelmaier | am | 01.04. |
| Luisa | Bürkle | am | 22.04. |
| Tobias | Brechtenbreiter | am | 25.06. |
| Paula | Herrmann | am | 03.07. |
| Emil | Deeg | am | 16.08. |
| Leonhard | Kutzias | am | 25.08. |



Seinen 60. Geburtstag feierte Günter Sickel am 03.10.

Den 65. Geburtstag feierte Gottlob Hahn am 19.04.

Allen nachträglich die besten Wünsche



Alte Liebe rostet nicht....

Wer kenn ihn nicht? Unseren alten Anker vor unserer Schautafel. Im vergangenen Sommer habe ich ihn - endlich— nach mehreren Anläufen neu gestrichen.

Nicht dass er sehr rostig gewesen wäre, aber die „Turnübungen“ der großen und kleinen Kinder hatten doch einige Spuren hinterlassen.

Nachdem er schon vor längerem wieder mit Moniereisen in der Erde verankert wurde, war ein neuer Anstrich einfach Pflicht. Jetzt können die Kindlein wieder kommen und sich beim „turnen“ hoffentlich nichts brechen... ;-))

Grüß Karle

K.B.



Veranstaltungshinweise ...

Liebe Mitglieder und Freunde,
der Vorstand macht hiermit auf folgende
Veranstaltungen des Marine-Vereins
Stuttgart im Herbst 2014 aufmerksam:

15. 10. 2014 und 14. 11 2014

Marine-Stammtisch

Beginn 19:00 Uhr in unserem Vereinsheim
am Max-Eyth-See. Wer am Abendessen
teilnehmen möchte bitte eine Woche
vorher bei Uwe Töllner melden (Tel.: 07154 /
23658 oder eMail: [Vor-
stand@marineverein.de](mailto:Vorstand@marineverein.de)).

03. November 2014

Beginn Funkkurs

Vorbereitungskurs zum Erwerb der See-
funkzeugnisse LRC, SRC und/oder UBI.
Weitere Informationen hierzu gibt es auf
unserer Webseite
<http://www.gmdsskurs.de> Bitte auch an in
Frage kommende Freunde und Bekannte
weisersagen!

16. November 2014

Landesdelegiertentag der Deutschen Marine-Jugend, Landesverband Baden-Württemberg

Beginn 10:00 Uhr in unserem Vereinsheim
am Max-Eyth-See. Hauptthema wird die
Terminplanung für 2015 sein. Interessierte
Mitglieder sind eingeladen, daran teilzu-
nehmen.

29. November 2014

Vereinsausflug zum Weihnachtsmarkt
nach Bad Wimpfen. Siehe hierzu die Aus-
schreibung in dieser Ausgabe des Leucht-
turm.

13. Dezember 2014

Weihnachtsfeier / Weihnachtessen
Beginn 19:00 Uhr in unserem Vereins-
heim am Max-Eyth-See. Da wir dieses
Jahr auf die Kochkünste von Detlef
verzichten müssen werden wir das

Abendessen bei
einem Catering-Service bestellen. Da-
her ist es wichtig, die genaue Teilneh-
merzahl im voraus zu kennen. Anmel-
dung bitte bis spätestens 01. Dezem-
ber 2014 bei Uwe Töllner (Tel.:
07154 / 23658 oder eMail: Vor-
stand@marineverein.de). Unkosten-
beitrag für das Abendessen maximal
20,00 € pro Person. Beiträge zum Pro-
gramm der Weihnachtsfeier sind er-
wünscht.

31. Dezember 2014

Sylvesterparty

Nach längerer Pause veranstaltet der Ma-
rine-Verein dieses Jahr wieder eine Syl-
vesterparty in unserem Vereinsheim am
Max-Eyth-See. Beginn 19:00 Uhr. Kein
Unkostenbeitrag, jeder bringt etwas mit.
Freunde und Verwandte können mitge-
bracht werden. Um die ungefähre Teilneh-
merzahl zu kennen bitte bis spätestens
01. Dezember 2014 bei Uwe Töllner mel-
den. Minderjährige können nur in Beglei-
tung der Eltern teilnehmen, der Marine-
Verein übernimmt hier nicht die Aufsichts-
pflicht. Wir freuen uns darauf, mit Euch ins
neue Jahr zu rutschen.

Regelmäßige Termine:

Jugendnachmittag jeden Samstag (mit wen-
igen Ausnahmen) ab 14:30 Uhr in unserem
Vereinsheim am Max-Eyth-See.

Vereinschwimmen jeden Samstag (ab No-
vember, mit wenigen Ausnahmen) um 10:45
Uhr im Leo-Vetter-Bad in Stuttgart-Ost, Land-
hausstr. 192.

Weitere und aktuelle Termine gibt es auf
unserer Webseite:

<http://www.marineverein.de/termine> Bitte
auch die Ankündigungen, Terminkorrekturen
und Erinnerungen per eMail-Rundschreiben
beachten.



Clubheim: Mühlhäuser Str. 303

70378 Stuttgart

Telefon: (0711) 53 02 709

Geschäftsstelle: W.A. Mozartstr. 22

70806 Kornwestheim

Telefon: (07154) 23658

Der Verein betreibt Segelsport, Seesport und Modellbau.

Mehr erfahren Sie auf unserer Internetseite!

Die regelmäßigen Jugendnachmittage im Clubheim finden in der Regel am Samstag von 14:30-18:00 Uhr statt. Ausnahmen und Änderungen sind ebenfalls auf unserer Internetseite zu finden.

www.marineverein.de



Kontaktadressen



1.Vorsitzender: Uwe Töllner

Kürzel in W.-A.-Mozartstr. 22
Artikeln: **U.T.** 70806 Kornwestheim

Telefon:
+49 (0)7154 / 2 36 58
+49 (0)170 / 3 26 15 53
vorstand@marineverein.de

2. Vorsitzende: Tanja Töllner

Kürzel in
Artikeln: **T.T.** 2.vorstand@marineverein.de

Segelwart: Bernd Blumhardt

Kürzel in Liststr. 65.
Artikeln: **B.B.** 70180 Stuttgart

Telefon:+49 (0)711 / 60 32 88
BLUEMCHEN4@t-online.de

Schriftwart: Sylvia Blumhardt

Kürzel: **S.B.** schriftfuehrer@marineverein.de

Gerätewart: Andreas Bossenz

Kürzel in
Artikeln:
A.Bo. geraetewart@marineverein.de

**Modellbau-
wart: Hans-Jürgen Konrad**

Kürzel in Hummelbergstr. 22
Artikeln: **H.J.K.** 73760 Ostfildern
Telefon: +49 (0)711 / 41 28 03
modellbauwart@marineverein.de

**Redaktion-
Leuchtfuehrer Karlheinz Burkhardt**

Kürzel in Lange Str. 45
Artikeln: **K.B.** 71726 Benningen/Neckar
Telefon: +49 (0)7144 / 81 79 37
+49 (0)173 / 65 87 938
leuchtfuehrer@marineverein.de

Kassenwart: Klaus Jäger

Kürzel in
Artikeln: **K.J.** kassenwart@marineverein.de



Immer ein schöner Tag im Marineverein...

Leuchtfuehrer Stuttgart erscheint 4 - 5x pro Jahr. Irrtümer sind vorbehalten! - Für Termine wird keine Gewähr übernommen! - Aufgrund von Zwängen beim Layout kann es zu Kürzungen bzw. Änderungen bei den Beiträgen kommen.

Wir bitten um Verständnis!

Verantwortlich für den Inhalt:

Karlheinz Burkhardt, MV-Stuttgart

Artikel anderer Autoren entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.



Die Rechte auf Text und Anordnung aller Objekte liegen beim Herausgeber ! Alle Rechte auf Grafiken, Cliparts und andere grafische Elemente liegen bei Dritten!